

WINZER KREMS setzen auf nachhaltige Fernwärmeversorgung durch die EVN – Grüne Energie

Krems a. d. Donau (24.04. 2019) - Im Zuge der permanenten Modernisierung des Betriebes setzt WINZER KREMS – Sandgrube 13 auf eine umweltfreundliche Wärmeversorgung: Das Stammhaus an der bekannten und unter Weinkennern sehr geschätzten Adresse „Sandgrube 13“ wird in Zukunft mit nachhaltiger Fernwärme der EVN versorgt. Mit einem geschätzten Bedarf von rd. 1,2 GWh benötigt der größte Qualitätsweinproduzent Österreichs die Wärmemenge von umgerechnet rund 100 durchschnittlichen Haushalten. Rund EUR 250.000 werden in die Umstellung von Gas auf nachhaltige Fernwärme investiert. Damit werden am Standort in Zukunft jedes Jahr beinahe 300 t CO₂ eingespart.

Höchste Qualität, sauber und nachhaltig hergestellt

„Wein ist ein Qualitätsprodukt, das von unseren Kellermeistern schon immer mit höchster Sorgfalt und auf natürliche Weise produziert wurde und wird.“, so WINZER KREMS Geschäftsführer Dir. Franz Ehrenleitner. „Daher ist der Schritt, unser Haus ab sofort mit umweltfreundlicher, sauberer und nachhaltiger Fernwärme zu versorgen nicht nur richtig und konsequent, sondern auch eine echte Herzensangelegenheit der WINZER KREMS.“, führt Dir. Ehrenleitner weiter aus.

Für LH-Stv. Stephan Pernkopf eine Kooperation mit Vorbildwirkung: „Die Wärmeversorgung ist einer jener Bereiche in dem für eine nachhaltige Klima- und Energiepolitik noch Arbeit vor uns liegt. Bereits jetzt wird fast 40 Prozent der Haushalt in Niederösterreich mit sauberer Wärme aus Biomasse versorgt. Unser Ziel ist es, Öl und Atomkraft zurückzudrängen und Erneuerbare Energien weiter auszubauen. Es ist schön, dass ein Niederösterreichisches Vorzeigebetrieb mit Weltruf hier als Vorbild voranschreitet“.

Für EVN Vorstandsdirektor Franz Mittermayer ist der Standort Krems ein Paradebeispiel für die Vorteile der Fernwärme als nachhaltige Wärmeversorgung: „Im urbanen Raum gibt es viele Wärmeabnehmer auf engem Raum. Das reduziert Energieverluste und macht Fernwärme besonders nachhaltig. Für den stark steigenden Bedarf an Fernwärme möchten wir in Krems

zusätzlich ein modernes Biomasse-Heizkraftwerk errichten. Dafür liegen bereits alle notwendigen Genehmigungen vor und warten nur mehr auf die notwendige Ökostrom-Förderzusage“.

Volle Rückendeckung gibt es dabei durch die Stadt Krems: „Wir freuen uns, mit Winzer Krems und EVN Unternehmen in unserer Stadt zu haben, die bei wirtschaftlichen Entscheidungen immer auch die Nachhaltigkeit im Blick haben. Die heimischen Unternehmen wollen ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Klima- und Energiepolitik leisten. Als Politik haben wir die Aufgabe, sie dabei zu unterstützen“, so Stadtrat Martin Sedelmaier.

EVN Wärme GmbH

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für die EVN insbesondere im Wärmebereich seit vielen Jahren von großer Bedeutung. Die EVN betreibt heute mit Partnern aus der Landwirtschaft und der Sägeindustrie bereits über 60 Biomasseanlagen in ganz Niederösterreich. Etwa zwei Drittel der gelieferten kommunalen Fernwärme wird aus Biomasse erzeugt.

Durch die enge Kooperation der EVN mit der regionalen Land- und Forstwirtschaft bleibt die Wertschöpfung der Region erhalten. Die EVN setzt auf regionale Biomasse und arbeitet nur mit österreichischen Partnern. Mit einem Einsatz von rund 1,5 Millionen Schüttraummeter Hackschnitzel ist die EVN der größte Naturwärmeversorger aus Biomasse in Österreich.

Über WINZER KREMS - SANDGRUBE 13

Vor über 75 Jahren gegründet, haben sich die WINZER KREMS zum mittlerweile umfangreichsten Qualitätsweinproduzenten Österreichs entwickelt und übernehmen dabei fast ausschließlich handverlesene Weintrauben von rund 900 Mitgliedsweinhauern, mit einer Vertragsrebläche von rund 990 Hektar. Durch die ganzjährig enge Kooperation zwischen Weinfachleuten und Winzern wird ein optimaler Zeitpunkt für die Weinlese bestimmt. Zu den beliebtesten Resortensorten der WINZER KREMS zählen neben dem Grünen Veltliner auch der Riesling, der Gelbe Muskateller und Blauer Zweigelt.

Bild:

Bild 1 und 3:

WINZER KREMS setzen auf nachhaltige Fernwärmeversorgung durch die EVN – Grüne Energie. Spatenstich für den neuen Fernwärmeumformerraum bei Winzer Krems. (V.l.n.r.: EVN Vorstandsdirektor Franz Mittermayer, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, von Winzer Krems, Direktor Franz Ehrenleitner mit Obmann Franz Bauer und von der Stadt Krems Stadtrat Martin Sedelmaier. (Credit: Gregor Semrad)

Bild 2 und 4 :

WINZER KREMS setzen auf nachhaltige Fernwärmeversorgung durch die EVN – Grüne Energie. Spatenstich für den neuen Fernwärmeumformerraum bei Winzer Krems. (V.l.n.r.: EVN Vorstandsdirektor Franz Mittermayer, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, von Winzer Krems, Direktor Franz Ehrenleitner. (Credit: Gregor Semrad)

Rückfragehinweis:

WINZER KREMS eG

Dir. Franz Ehrenleitner, MAS

Sandgrube 13

3500 Krems

Kontakt Agentur:

Cayenne Marketingagentur

info@cayenne.at

Tel.: 01 / 524 51 44